

## Kurzkonzept „Nachhaltigkeit im Tourismus“

### Für den Tier- Erlebnispark Buchenberg

Nachhaltigkeit bedeutet für den Tier- Erlebnispark Buchenberg:

Analog dem alten Grundsatz aus der Forstwirtschaft und meiner Ausbildung zum Förster:

Man darf nicht mehr Holz aus dem Wald entnehmen, als nachwächst.

Nachhaltigkeit oder nachhaltige Entwicklung bedeutet,

**die Bedürfnisse der Gegenwart so zu befriedigen, dass die Möglichkeiten zukünftiger Generationen nicht eingeschränkt werden.**



TierErlebnis  
Buchenberg  
Waidhofen an der Ybbs

Nachhaltigkeit als ununterbrochene Fortdauer der Weltzusammenhänge schließt vieles ein:

- Schutzes der Ökosphäre
- einer stabilen wirtschaftlichen Entwicklung und
- der gerechten Verteilung der Lebenschancen.

Werden diese drei Ziele zusammen in einem Raum erreicht, ist eine kontinuierliche Entwicklung auf Dauer sichergestellt.

Wir als kleiner Betrieb können hierzu einige kleine Beiträge leisten.

Gerade dem Tourismus kommt hier eine Vorbildrolle bzw. Bildungsfunktion durch die Vielzahl an Besuchern zu.

### **1. MÜLLTRENNUNG/ -REDUZIERUNG/ -VERMEIDUNG**

Müll geht uns alle an und ist unser ständiger Begleiter. Umso wichtiger ist es im Vorfeld schon Überlegungen anzustellen, wie man Müll vermeiden bzw. reduzieren kann.

PET-Flaschen sind im Tourismusbetrieb ein wesentlicher Bestandteil. Gerade in einem weitläufigen Tierpark kann man kaum darauf verzichten.

**Strategie: Wir haben das Angebot an PET-Flaschen und Dosen reduziert und verwenden wiederbefüllbare Glasflaschen vom örtlichen Saftproduzenten.**

Mülltrennung: ist die Grundvoraussetzung zu einer umweltfreundlichen Abfallbewirtschaftung.

**Strategie: Wir haben am Areal mehrere Sammelpunkte für Müll. Die Tonnen wurden durch „gelbe Tonnen“ ergänzt und entsprechend beschildert, sodass unsere Besucher zur Mülltrennung animiert werden.**

### **2. Reinigung**

**Strategie:** Es werden hauptsächlich ökologische Reinigungsmittel verwendet. Schwerpunkt Essigreiniger.



### 3. Bewusstseinsbildung

#### Strategie:

Kinder erhalten bei uns Gratis-Give-aways über den heimischen Wald (Wald-Memory, Wald-Quartett...) welche schon bei Kindern entsprechend bewusstseinsbildend wirken.

Wir sind Klimabündnis-Partnerbetrieb.

Wir setzen vielfach auf regionale Produkte

- Säfte vom örtlichen Bauern in Glasflaschen,
- Produkte im Shop vom Bauern der Region,
- Kaffee von der örtlichen Kaffee-Siederei in Neumarkt/Y.,
- Verzicht auf Orangensaft etc.



### 4. Energiesparen

Aufgrund der steigenden Energie- und Materialkosten ist es für jedes Unternehmen unerlässlich sich diesem Thema zu widmen und nachhaltig im Unternehmen Energie zu sparen.

Leider ist unser Betrieb an Erdgas gebunden.

#### Strategie:

- Wir haben vor kurzem eine moderne Erdgas-Therme mit Brennwert-Technologie angeschafft.  
Bei den Lichtschaltern haben wir entsprechende Hinweise zum Strom-Abdrehen angebracht.  
Wir haben praktisch alle Leuchtmittel auf LED umgerüstet.

### 5. Wassersparen

Waidhofen/Ybbs ist eine sehr wasserreiche Region. Trotzdem ist Wasser-sparen wichtiges Umweltziel.

#### Strategie:

Die Übernachtungsgäste im Zoo-Chalet werden mittels Hinweisschildern zum Wassersparen animiert. Ebenso in der Gastronomie.

### 6. Nachhaltige Anreise

#### Strategie:

Es besteht eine Kooperation mit der City-Bahn (NÖVOG) wo die Besucher u.a. ein kleines Präsent erhalten, wenn sie mit dieser anreisen.



## 7. Ökologische Erhaltung von Grünflächen

### Strategie:

Da wir ein Tier- und Naturpark sind, sehen ausreichend Grünflächen im Areal mit der entsprechenden ökologischen Vielfalt zur Verfügung.

## 8. Regionalität im Shop- und Gastrobereich

### Strategie:

Wir setzen vielfach auf regionale Produkte

- Säfte vom örtlichen Bauern in Glasflaschen,
- Produkte im Shop vom Bauern der Region,
- Kaffee von der örtlichen Kaffee-Siederei in Neumarkt/Y.,
- Verzicht auf Orangensaft etc.



## Waidhofen, Ybbs, im Juli 2023

### Andreas Plachy eh.

- Abfall- und Umweltbeauftragter
- Zertifizierter Waldpädagoge
- Ausbildung zum internen Auditor für Umweltmanagement
- Waldbotschafter des BMLF
- Aufbau und Umsetzung eines Managementsystems lt. ISO 14000 und ISO 9001 für die Stadt Waidhofen
- Über rund 15 Jahren **Leiter des Magistratsbereiches Umwelt/Agrar/Forst** der Statutarstadt Waidhofen/Ybbs;  
Vorgesetzter sämtlichen Gemeindepersonals der Bereiche Forstbetrieb, Jagd- und Fischerei, Abfallwirtschaft, Umweltschutz, Lehrlingsausbildner,
- Er ist **abfallrechtlicher Geschäftsführer** aus rechtlicher und chemisch-technischer Sicht und wurde mit Beschluss des Amtes der NÖ LRG vom 11. Dezember 2001 als befugte Person gem. § 15 Abs. 5a AWG bestellt.
- Aufbau und Umsetzung eines **Managementsystems** für die Stadt Waidhofen lt. **EMAS-VO** sowie ISO 14001 für die Bereiche Rathaus, Abfallwirtschaft, städt. Bauhof, Wasserwerk und Volksschule.
- **Projektleiter** der Drehscheibe Waldpädagogik, der Drehscheibe Forst & Kultur sowie verschiedener anderer nationaler und internationaler Projekte **im Auftrag des BMLFUW**. Aufbau einer Büro- und Personalstruktur, Abwicklung eines Jahresbudgets von rund € 1,800.000,- . Abwicklung von EU-Fördermitteln im Rahmen des „Österreichischen Programms für die Entwicklung des ländlichen Raums 2007-2013 (LE 07-13)“.

